



Ulrich Kelber

Mitglied des Deutschen Bundestages
SPD-Fraktion

Bundeshaus Berlin

Platz der Republik 1 (UdL 50)
11011 Berlin

☎ (030) 227 700 26

📠 (030) 227 760 08

✉ Ulrich.kelber@bundestag.de

www.kelber.de

Bürgerbüro Bonn

Clemens-August.-Str. 64
53115 Bonn

☎ (0228) 280 31 35

📠 (0228) 280 31 36

✉ Ulrich.kelber@wk.bundestag.de

Bonn, 1. September 2005

Fünf Jahre Bonns Bundestagsabgeordneter

5 Jahre in Zahlen

- 108 Newsletter am Ende einer Sitzungswoche mit aktuellen Informationen und persönlichen Einschätzungen aus Berlin nach Bonn
- Platz 3 (Test politikerscreen.de) unter den Websites aller 601 MdB, besonderes Lob für Aktualität, Dialog und Informationsgehalt. Über 4.000.000 Zugriffe bisher, allein im August 2005 über 250.000 Zugriffe
- ca. 150 Bürgersprechstunden + zahlreiche Einzeltermine + Briefe, eMails, Telefonate
- 12 Besuchergruppen à 50 Personen aus Bonn in Berlin, ca. 40 Schulgruppen in Berlin, zahlreiche kleinere Gruppen
- 4 PPP-Stipendiatinnen aus Bonn für ein Jahr in Amerika

Politische Bilanz – Gut für Bonn

Zahlreiche präventive Maßnahmen und Gespräche hinter verschlossenen Türen, die durchaus einen Großteil der Arbeit ausmachen, müssen zwangsläufig ungenannt bleiben.

- Erhalt Berlin-Bonn-Gesetz trotz anderslautender Prognosen 2000 und 2002
- Verhinderung des Umzug des Bundeskriminalamts
- Schaffung des UN-Campus durch Sanierung „Langer Eugen“ und „Altes Abgeordneten-Hochhaus“ mit Kosten von ca. 65 Mio €
- Über den Bonn-Ausgleich hinausgehender Bundeszuschuss für die Bonner Kultur in Höhe von ca. 45 Millionen €
- Sanierung „Kreuzbauten“ mit Kosten von ca. 90 Mio €
- Sanierung des Kanzleramts mit Kosten von ca. 85 Mio €
- Neubauten auf den Gelände des BMWA und des BMGS mit Kosten von ca. 15 Mio € (BMW) und 28 Mio € (BMGS)
- Erweiterungsbau des Bundesamtes für Naturschutz mit Kosten von ca. 9,8 Mio €
- 1,145 Milliarden € Projektförderung der Bundesregierung für Bonner Wissenschaftseinrichtungen
- Ausbau Bundesnetzagentur um die Regulierung des Strom- und Gasmarktes. Bis zu 250 zusätzliche Arbeitsplätze

- Umwidmung der Ermeikeilkaserne in der Bonner Südstadt für zivile Nutzung ab Ende des Jahrzehnts
- Ausbau A565 rechtsrheinisch, Stopp Planungen B56n („Südtangente“), Beginn Planungen A59, Vorbereitung Planfeststellungsverfahren Maarstraßenanschluss
- Sicherstellung der Förderung von „City-Traffic“ durch die Bundesregierung mit einem Zuschuss von ca. 3,5 Mio €
- „Rückkehr der Schaffner“, besonders innovative Zusatzjobs für Arbeitslose in Bonn, die gleichzeitig einen besonderen neuen Service für die Bonnerinnen und Bonner bringen
- Schutz Post und Schutz Telekom vor ungleichen Wettbewerbsbedingungen durch entsprechende Gesetzgebung
- Weitere persönliche Projekte
 - Schutz mittelständische IT- und TK-Wirtschaft vor Softwarepatenten und übertriebener Überwachung
 - Förderung zahlreicher Arbeitsplätze in EE-Branche (Handwerk, Dienstleistung, NRO, Solarworld + indirekte) durch Erneuerbare-Energien-Gesetz
 - Erhalt Postfilialen durch Postuniversaldienstleistungs-Verordnung
 - Selbstverpflichtung beim Verkauf von bundeseigenen oder früher bundeseigenen Wohnungen in Hinblick auf Weiterverkauf und Kündigungsschutz

Politischer Ausblick – Meine Ziele für Bonn bis 2009

- „Sitzstaatsabkommen“, um die Bewerbung um internationale Einrichtungen zu erleichtern
- Einrichtung einer internationalen Regierungsagentur für erneuerbare Energien (IRENA) analog zum Konzept der internationalen Atomenergie-Agentur und als Gegengewicht dazu
- Einrichtung eines ständigen Vertreters der Bundesrepublik bei den UN in Bonn
- Schaffung einer eigenständigen Haushaltsstelle „Zentrum für internationale Zusammenarbeit“ im Bundeshaushalt, die bisher verteilte Haushaltsstellen zusammenfasst, um den Ausbau des Zentrum zu erleichtern
- Unterstützung der Aufnahme der Universität Bonn in die wissenschaftliche Spitzenförderung von Land und Bund
- Gewerbesteuerreform, die den Interessen von Oberzentren wie Bonn nachkommt
- Neujustierung Regulierung TK- und Postmarkt, um Deutscher Telekom und Deutscher Post faire europäische Wettbewerbsbedingungen zu schaffen
- Erhalt des Berlin-Bonn-Gesetzes
- Durchführung Ausbau A59, Start Bau Maarstraßenanschluss, Planung weiterer Ausbau A565 linksrheinisch
- Verbesserung Kinderbetreuung und Ausbau Ganztagschulen